

Internationale Tanz Sommerschule

Europäische und amerikanische Balltänze aus der Zeit von 1800 bis 1900

01.08.21 - 7.08.21



Europäische und amerikanische Balltänze

Am Ende der 18. Jahrhundert haben die Reihentänze die europäischen und amerikanischen Ballsäle geprägt; aber ab 1800 kamen die neuen Tänze: Françaisen und große Quadrillen. Später in dem Jahrhundert kamen die großen und spannenden Quadrille Tänze wie Les Lanciers und Le Prince Imperial. Die Paartänze nahmen ebenfalls deren Siegeszug durch den westlichen Teil der Welt. Tänze wie: Sauteuse, Schottischer Walzer, Russischer Walzer, Wiener Walzer, Polka, Mazurka und Galopp, um nur ein Handvoll zu nennen, die die Jugend von der 19. Jh. begeisterte. An der Scenekunsthøjskolen Snoghøj (Volkshochschule der darstellende Künste Snoghøj) werden wir amerikanische, dänische und andere europäische Balltänze tanzen. In Dänemark gibt es eine ganz besondere Les Lanciers Tradition, der immer noch überall in Dänemark getanzt wird. Auch bei Ihre Königliche Hoheit, Königin Margrethe II, wird Les Lanciers getanzt, wenn es einen Hofball gibt.

Scenekunsthøjskolen Snoghøj

Die Volkshochschule der darstellenden Künste ist eine schöne und alte Schule, die im 1913 erbaut wurde, genau im Zentrum von Dänemark am schönen Kleine Bellt. Der Ort ist seit Jahrhunderten ein Verkehrsknotenpunkt, weil die Fähre von Jütland hatten nach Fünen dort gefahren ist, bis die erste Brücke im 1935 erbaut wurde.

Die Schule ist ein Ort mit einer einzigartigen gemütlichen Atmosphäre und als etwas ganz Besonderes hat die Schule eine eigene kleine Kirche.

Siehe: www.snoghoj.dk

Preis und praktische

Infos:

Nur € 842,00 (DKK 6259) für 7 Tage - alles inkl. Unterkunft in einem Doppelzimmer, Vollpension, Ausflug und Galaabend. Zuschlag für Einzelzimmer: DKK 350. Sie müssen paarweise teilnehmen. Wir können eventuell Sie als Single aufschreiben, um Sie zu helfen ein Tanzpartner/in zu finden. Aber erst wenn Sie ein Partner/in gefunden haben, können Sie sich anschließend anmelden. Wir helfen so gut wie möglich.

Anmeldung:

Siehe www.snoghoj.dk - Hier können Sie sich registrieren Direkte.

Mehr Info:

Snoghøj Folk High School,
Telefon: +45 7624 1530
oder
Per Sørensen, Kolding,
Telefon: +45 3027 5069



Musik - Den danske Kvadrilletrio (Der dänische Quadrillentrio)

Zu der Tanzsommerschule gibt es live Musik mit 3 hervorragenden Musikern. U.a. werden wir die Musik von „der Strauß des Nordens“ H. C. Lumbye genießen wie z.B. der Champagnegalop und Jernbanedampgalop.



Die Musiker:

Jesper Rudloff – Geige

Steffan Søgaard Sørensen - Geige
und Kontrabass

Kristian Jørgensen – Klavier

Tanzlehrer Stuart Marsden

Es ist eine große Freude, Englands beste Gesellschaftstanzlehrer begrüßen zu dürfen. Stuart Marsden ist Tanzhistoriker, Regisseur, Choreograf und darstellender Tänzer und Musiker. Er war an vielen TV-Shows mit historischem Tanz beteiligt, die er choreografiert. Er unterrichtet Tanz aus verschiedenen Zeiträumen: Georgisch (1700-1800) - Regentschaft (1790-1830) - Viktorianisch (1830-1900) - Ragtime (1900-1930). In diesem Kurs konzentriert sich Stuart auf die Romantik (1820 - 40), die das ultimative Ziel von Eleganz und Freude bietet.



Tanzlehrer Jørgen Schou-Pedersen

Jørgen Schou-Pedersen hat einen Abschluss in Musikwissenschaft von der Universität Kopenhagen. Seitdem hat er einen Abschluss als Tanzlehrer für historischen Tanz von der Dolmetsch Historical Dance Society, wo er nun selbst Kurse gibt. Er wurde von einer großen Anzahl führender Experten auf diesem Gebiet geschult, darunter Ken Pierce, Andrea Francalanci, Christine Bayle, Cecilia Grácia Moura, Julia Sutton, Dorothée Wortelboer, Anne Daye, Isabel Suri, Patri Pugliese, Sylvia Hartung, Yvonne Vart, Hannelore Unfried und Jürgen Schrape. Er hat aber in erster Linie selbst Grundlagenforschung auf diesem Gebiet betrieben und Vorträge auf Konferenzen zur Tanzgeschichte gehalten, ebenso wie er in Komitees sitzt, die internationale Tanzsymposien organisieren.



Jørgen Schou-Pedersen hat in vielen Ländern Kurse in historischem Tanz unterrichtet, an Musikkonservatorien, Universitäten, Theatern usw. Er hat Choreografie für Theater, Film und Fernsehen gemacht und unterrichtet historischen Tanz an der Statens Teaterskole und der Royal Danish Academy of Music in Kopenhagen. Jørgen Schou-Pedersen unterrichtet von 1450 bis 1910 Tanz und leitet drei darstellende Tanzgruppen.



Tanzlehrer/in Annette Thomsen und Ole Skov

Annette Thomsen ist ausgebildete Kindererzieherin und Volkstanzpädagogin, und Ole Skov war IT-Systemberater. Beide sind "Tänzer der zweiten Generation", da auch ihre Eltern getanzt haben. Annette Thomsen tanzt seit 1960 und Ole Skov seit 1954. Annette Thomsen hatte im Laufe der Zeit ein umfangreiches Kursgeschäft als Volkstanzpädagogin und unterrichtete Tanz in zahlreichen Kursen in Dänemark und im Ausland. Sie war Lehrerin bei der National Association of Danish Folk Dancers und war zuvor Chefrichterin bei der dänischen Meisterschaft im Volkstanz. Ole Skov ist in seiner Freizeit Tanzforscher und seit vielen Jahren Sammler aller Materialien zur Tanz- und Musikgeschichte, die für einen Tanzforscher von Interesse sein könnten - so dass er heute über ein großes privates Tanzarchiv verfügt.

Tanzlehrer/in Pia und Per Sørensen

Per Sørensen ist ausgebildeter Berufspädagoge und Volkstanzpädagoge und hat in seiner Freizeit als Tanzforscher in Tanzformen zwischen 1700 und 1800 gearbeitet. Er ist "Tänzer der zweiten Generation", da auch seine Eltern getanzt haben. Er begann 1964 zu tanzen. Schon als 14-Jähriger begann er Tanz zu unterrichten und hat im Laufe der Zeit viele verschiedene Gruppen unterrichtet. Per Sørensen hat viele Artikel über die Geschichte des Tanzes und der Musik geschrieben. Per Sørensen hatte zahlreiche Vertrauensstellungen innerhalb der Organisation

National Association of Danish Folk Dancers? und war zuvor Chefrichter bei der dänischen Meisterschaft im Volkstanz. Seit 1980 beschäftigen sich Pia und Per Sørensen mit der Tanzgeschichte und der Rekonstruktion alter Tänze. Sie sind diejenigen, die u.a. "Le Prince Imperial" und "Otteturen-Promenadekvadrille" rekonstruiert haben, die von Tänzern in ganz Dänemark getanzt werden.



Ausflugort:

In der Nähe der Volkshochschule befindet sich Kongebrogården, zu dem wir segeln werden. Vor Ort trinken wir Tee und Kaffee, und wenn das Wetter es zulässt, werden wir, in der Natur außerhalb des Hotels, ein bisschen tanzen.

Galaabend:

Die letzte Nacht ist der Galaabend. Hier werden wir zu das alte Stilvolle Hotel „Harmonie“ in Haderslev fahren, und ein wundervoller Abend verbringen.

Viele dänische Tanz lehrer haben im Laufe der Zeit hier in dem großen Halle unterrichtet. Im Hotel werden wir uns mit einem drei Gänge Menü Dinner verwöhnen lassen, und dann anschließendem "Grande Ball".

